



Presseveröffentlichungen zur ISH
Frankfurt

11.03.-15.03.2019

in Kooperation mit



GLOBAL FAIRS
TT-MESSE.DE

HOME & SMART

Smart Home Ausstellung auf der ISH vom 11. Bis 15. März Center of SmartBuilding auf der ISH Frankfurt

Vom 11. bis 15. März bilden auf der ISH in Frankfurt die Stände in der Messehalle 10.2 das Center of SmartBuilding. Messebesucher können sich dort einen Einblick in die neuesten Trends und Entwicklungen von intelligenter Gebäudetechnik verschaffen.

- [Sebastian Greis](#)
- 05.03.2019



Die ISH Frankfurt öffnet vom 11. bis 15. März ihre Pforten (ISH)
Inhalt

- [ISH Frankfurt: Neue Dynamik im Smart Home Sektor](#)
- [ISH Frankfurt: das gibt es im Center of SmartBuilding zu sehen](#)
- [ISH Frankfurt: Eintritt und Preise](#)
- [Weitere Beiträge zu smarten Events](#)

ISH Frankfurt: Neue Dynamik im Smart Home Sektor

Consumer-Electronic-Lösungen wie [Amazon-Alexa](#) oder [Google Assistant](#) bringen Dynamik in den [Smart Home](#)-Bereich. Intelligente Automations-Lösungen werden in privaten wie gewerblichen Haushalten immer wichtiger. Die Optimierungsmöglichkeiten durch die Unterstützung von künstlicher Intelligenz sind enorm. Smart Home- und Smart Building-Hersteller haben auf der ISH Frankfurt die Gelegenheit, ihre Entwicklungen in der [Hausautomationstechnik](#) einem breiten Publikum vorzustellen. Mit dem Center of SmartBuilding-Projekt möchte die SmartHome Initiative Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit Global Fairs TT-Messe einen Branchentreffpunkt mit Marktplatzcharakter schaffen. Für Privatbesucher hat der Veranstalter am 15. März einen Publikumstag mit ermäßigten Eintrittspreisen eingerichtet.

Das Center of SmartBuilding-Projekt wird neben der ISH Bestandteil der Leitmesse IFA Berlin und Light + Building Frankfurt sein und soll mit Gemeinschaftsständen auch mehrere regionale Messen bereichern. Informationen über weitere Ausstellungsorte erhalten Interessierte von der [SmartHome Initiative Deutschland e.V.](#)



Im Center of SmartBuilding gibt es die neuesten Trends im Bereich intelligenter Hausautomationslösungen zu sehen (Global Fairs TT-Messe)

ISH Frankfurt: das gibt es im Center of SmartBuilding zu sehen

Zehn Anbieter intelligenter Gebäudetechnologie heißen auf der ISH in Frankfurt die Besucher im Center of SmartBuilding willkommen und stellen ihre smarten Gebäudetechnik-Lösungen vor. Interessierte Besucher finden vor allem Informationen zu den Themen:

- Hausautomationslösungen
- Gebäudetechnik
- Automatisierte Luftkühlung und -Befeuchtung
- Erweiterter Brandschutz
- Lichtsteuerungskonzepte für optimiertes Licht
- Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und Energie

Das Center of SmartBuilding ist für Besucher der ISH ansprechend, die sich für Smart Home-Technologie und Automations-Lösungen interessieren.

[Center of Smart Building auf der Seite Home&Smart](#) Stand 07.03.2019 13:01 Uhr

31.000 Abonnenten – Erscheint 8 x im Jahr

Center of Smart Building auf der ISH Frankfurt

Nach dem AUS der CEBIT Hannover stellt Global Fairs TT-Messe die Weichen Richtung Frankfurt auf die ISH und die Light + Building, und verstärkt IFA Berlin.



GLOBAL FAIRS
TT-MESSE.DE

Jan Nintemann, Inhaber der Messe-Agentur **Global Fairs Osnabrück**, passte Ende letzten Jahres nach dem CEBIT-Aus seine Messeaktivitäten für SmartHome,

SmartBuilding, und SmartCity in Kooperation mit dem **SmartHome Initiative Deutschland e.V.**

den veränderten Marktgegebenheiten an. Während SmartHome auf der Weltleitmesse Light + Building seit Jahren bereits etabliert ist, verlangt die auf den Elektro- und IT-Netzwerken basierende fortschreitende smarte Gebäudetechnik

jedoch immer mehr nach einer ganzheitlichen technischen Gebäude-Architektur, die u. a.

auch die Energie-, Klima- und Wasserinstallationslösungen integriert.

Das bewegt immer mehr Anbieter dazu, sowohl auf der Light + Building als auch auf der ISH Flagge zu zeigen – die immer schneller fortschreitende digitale Transformation kriert ständig neue, meist IT- und IP-getriebene Lösungen, die eine Beteiligung an einer jährlichen Fachmesse immer notwendiger machen.

Zusätzlich haben amerikanische Consumer-Electronic-Lösungen wie etwa Amazon-Alexa seit einigen Jahren eine neue Dynamik in den SmartHome-Sektor Europas gebracht, der eine erhöhte Sensibilisierung von Themen rund um die Gebäudeautomation in privaten und auch in gewerblich-professionellen Bereichen nach sich gezogen hat. Viele Hersteller berichten seit einem halben Jahr von deutlich gesteigener Nachfrage nach smarten Gebäudelösungen und vollen Terminkalendern – aber auch von einem zunehmend heftiger umkämpften, nachhaltigen Wachstumsmarkt.

Jan Nintemann ist überzeugt: *"Wir leben in einer Zeit von dramatischen wie unaufhaltsamen Wandels. Drehen wir die Uhr nur 5 Jahre zurück: wer*

hätte 2013 gedacht, welche Veränderungen der Automobilindustrie unmittelbar bevorstehen?" Seiner Meinung nach werden die nicht mehr übersehbaren klimatischen Veränderungen starken Einfluss auf die technische Gebäudeausstattungen und somit auf die Anforderungen an SmartBuilding haben: Je komplexer die Technik in Gebäuden ist, desto zwingend erforderlicher ist auch deren Automatisierung. Lange, heiße und trockene Sommer sowie regenreiche nasse Winter stellen neue Erfordernisse an die Gebäudetechnik – von Luft-Kühlung und Befeuchtung über erweiterten Brandschutz bis hin zur Lichtsteuerungskonzepten für optimiertes Licht in den langen dunklen Wintermonaten. Gebäude sind der wichtigste Arbeits- und Lebensraum der Menschen – ein erträgliches Raumklima in Zeiten des Klimawandels ist eine ganz neue Herausforderung in nie geahnten Dimensionen geworden.

Die SmartBuilding-Relevanz der ISH wird vom Markt jenseits der Heizungs- und Wasser-Installationsbranche noch unterschätzt. Die **SmartHome Initiative Deutschland e.V.** und **Global Fairs** möchten das mit dem Projekt Center of SmartBuilding ab der ISH 2019 und weiteren Leitmesen wie IFA Berlin und Light + Building Frankfurt ändern. Zusätzlich sollen weitere "Center of SmartBuilding" – Gemeinschaftsstände auf den kleineren regionalen deutschen Messen organisiert werden und der SmartBuilding – Vermarktung zu höherer Effizienz zu verhelfen, denn viele Hersteller können kaum auf 15 Messen mit einem eigenen Stand vertreten sein.



Auf der ISH 2019, vom 11. bis 15. März, lohnt sich ein Besuch in der Halle 10.2 Stand D82 – D95 im Center of SmartBuilding für alle, die sich über die neuesten Trends und Entwicklungen von smarter Haus- und Gebäudetechnik informieren möchten. 10 Hersteller und Anbieter heißen alle an smarter Gebäudetechnik interessierten ISH-Besucher willkommen. Das ortsunabhängige B2B-Projekt Center of SmartBuilding versteht sich auch auf der ISH als Branchentreffpunkt mit Marktplatz-Charakter und Networking Area, zu der auch alle SmartHome/SmartBuilding-Hersteller für ein "Get-together" willkommen sind, um Informationen über weitere geplanten Veranstaltungen des Center of SmartBuilding oder die Mitgliedschaft bei der **SmartHome Initiative Deutschland** zu erhalten. www.tt-messe.de



Jan Nintemann,
Inhaber der Global
Fairs TT-Messe



DEALERS ONLY

THE CENTER OF SMARTBUILDING

ORGANIZED BY: WWW.TT-MESSE.DE / MARCH 2019



powered by our media partners



Jan Nintemann,
Owner and MD of Global Fairs
TT-Messe Osnabrück, Germany



Contact:
Global Fairs TT-Messe
Jan Nintemann
Fon: +49 541 97126-0
nintemann@tt-messe.de

HALL 10.2
BOOTH NO. D82-95



CENTER OF SMARTBUILDING AUF DER ISH FRANKFURT

Zum ersten Mal gibt es nun ein Start-Projekt **Center of SmartBuilding** auch auf der **ISH Frankfurt**, nachdem wir dieses Projekt erfolgreich bereits auf der **light + building 2018** gelauncht hatten. Unser ortsunabhängiges, gemeinsam mit der **SmartHome Initiative Deutschland e.V.** entwickeltes und organisiertes B2B-Messe-Konzept soll einen Beitrag zur effizienteren Vermarktung von SmartHome/ SmartBuilding-Lösungen leisten und dem Aufbau eines SmartBuilding Channels dienen. Neben den Leitmessen L+B, ISH Frankfurt und IFA Berlin sollen weitere Centers of SmartBuilding auf Deutschlands adäquaten Regionalmessen organisiert werden. IT- und IP-getriebene smarte Gebäude-Lösungen bringen ständig neue Impulse in den Markt. Die smarte Gebäudetechnik verlangt daher immer mehr nach einer ganzheitlichen technischen Gebäude-Architektur, die auch die Energie-, Klima- und Wasserinstallationslösungen integriert.

Ein Besuch in der Halle 10.2 Stand D82 – D95 im Center of SmartBuilding lohnt sich also für alle Hersteller, Installateure, Systemintegratoren, Distributoren, Gebäude-Planer und -Entscheidungsträger sowie Hausbesitzer!

Campaign for



a project of



Sie befinden sich hier: [B&A online](#) >> [News](#) >> [2019](#) >> [Februar](#) >> [Center of Smart Building auf der ISH](#)

Center of Smart Building auf der ISH



Nach dem Aus der CeBIT Hannover stellt [Global Fairs TT-Messe](#) die Weichen Richtung Frankfurt auf die ISH und die Light + Building, und verstärkt IFA Berlin. Jan Nintemann, Inhaber der Messe-Agentur Global Fairs Osnabrück, passte Ende letzten Jahres nach dem CeBIT-Aus seine Messeaktivitäten für Smart Home, Smart Building, und Smart City in Kooperation mit dem Smart Home Initiative Deutschland e.V. den veränderten Marktgegebenheiten an.

Während Smart Home auf der Messe Light + Building seit Jahren bereits etabliert ist, verlangt die auf den Elektro- und IT-Netzwerken basierende fortschreitende smarte Gebäudetechnik jedoch immer mehr nach einer ganzheitlichen technischen Gebäudearchitektur, die u.a. auch die Energie-, Klima- und Wasserinstallationslösungen integriert. Das bewegt immer mehr Anbieter dazu, sowohl auf der Light + Building als auch auf der ISH Flagge zu zeigen – die immer schneller fortschreitende digitale Transformation kreiert ständig neue, meist IT- und IP-getriebene Lösungen, die eine Beteiligung an einer jährlichen Fachmesse immer notwendiger machen.

Amerikanische Consumer-Electronic-Lösungen

Zusätzlich haben amerikanische Consumer-Electronic-Lösungen wie Amazon Alexa seit einigen Jahren eine neue Dynamik in den Smart-Home-Sektor Europas gebracht, der eine erhöhte Sensibilisierung von Themen rund um die Gebäudeautomation in privaten und auch in gewerblich-professionellen Bereichen nach sich gezogen hat. Viele Hersteller berichten seit einem halben Jahr von deutlich gestiegener Nachfrage nach smarten Gebäudelösungen und vollen Terminkalendern – aber auch von einem zunehmend heftiger umkämpften, nachhaltigen Wachstumsmarkt.

Jan Nintemann ist überzeugt: „Wir leben in einer Zeit von dramatischen wie unaufhaltsamen Wandels. Drehen wir die Uhr Jahre zurück: wer hätte 2013 gedacht, welche Veränderungen der Automobilindustrie unmittelbar bevorstehen?“ Seiner nach werden die nicht mehr übersehbaren klimatischen Veränderungen starken Einfluss auf die technische Gebäudeausstattungen und somit auf die Anforderungen an Smart Building haben: Je komplexer die Technik in Gebäuden desto zwingend erforderlicher ist auch deren Automatisierung. Lange, heiße und trockene Sommer sowie regenreiche Winter stellen neue Erfordernisse an die Gebäudetechnik – von Luft-Kühlung und -Befeuchtung über erweiterten Brandschutz bis hin zur Lichtsteuerungskonzepten für optimiertes Licht in den langen dunklen Wintermonaten. Gebäude sind der wicklungsreiche Arbeits- und Lebensraum der Menschen – ein erträgliches Raumklima in Zeiten des Klimawandels ist eine ganz neue Herausforderung in nie geahnten Dimensionen geworden.

Smart-Building-Relevanz der ISH

Die Smart-Building-Relevanz der ISH wird vom Markt jenseits der Heizungs- und Wasser-Installationsbranche noch unterstärkt. Die Smart Home Initiative Deutschland e.V. und Global Fairs möchten das mit dem Projekt Center of Smart Building ab Herbst 2019 und weiteren Leitmessexpositionen wie IFA Berlin und Light + Building Frankfurt ändern. Zusätzlich sollen weitere „Center of Smart Building“ – Gemeinschaftsstände auf den kleineren regionalen deutschen Messen organisiert werden und der Smart-Building-Vermarktung zu höherer Effizienz zu verhelfen, denn viele Hersteller können kaum auf 15 Messen mit einem eigenen Stand vertreten sein.

Auf der ISH 2019, vom 11. bis 15. März, lohnt sich ein Besuch in der Halle 10.2 Stand D82 – D95 im Center of Smart Building, die sich über die neuesten Trends und Entwicklungen von smarter Haus- und Gebäudetechnik informieren möchten. Hersteller und Anbieter heißen alle an smarter Gebäudetechnik interessierten ISH-Besucher willkommen. Das ortsunabhängige B2B-Projekt Center of Smart Building versteht sich auch auf der ISH als Branchentreffpunkt mit Marktplatz-Charakter und Networking Area, zu der auch alle Smart-Home/Smart-Building-Hersteller für ein „Get-together“ willkommen sind, um Informationen über weitere geplanten Veranstaltungen des Center of Smart Building oder die Mitgliedschaft bei der Smart Home Initiative Deutschland zu erhalten.



<https://www.ba-online.info/4133-0-Center+of+Smart+Building+auf+der+ISH.html>

Stand 07.03.2019 13:40 Uhr - außerdem im Newsletter - 31.000 Abonnenten

BUS SYSTEME

NEU



Auch als
Online-
Version
erhältlich!

BusSysteme 1/2019
Ab sofort verfügbar!

Start

Shop

20 Jahre Bus

News

Aktuelles Heft

Abonnement

Archiv

Schulung

Hersteller

Referenzen

Produkte

Medienpartner

Media-Service

Redaktion

E-Mail

AGB's

Impressum

Datenschutz

Sitemap

Suche

[Erweiterte Suche](#)

NEWS



www.eib-home.de
How Do You Want
To Live Today?



Das **Smart-Living Compendium** ist ein unverzichtbarer Helfer für Handel, Handwerk, Architekten, Planer und nicht zuletzt Bauherren.

[> Mehr erfahren](#)

Messen / Wettbewerb . . . Vorschau

ISH 11. - 15.03.2019
in Frankfurt a. Main



ISH 11.03. - 15.03.2019

eltefa 20. - 22.03.2019
in Stuttgart



BACnet

Schnittstellenmodul IO 420

Schnittstellenmodul IO 420 Mit dem neuen Schnittstellenmodul IO 420 lassen sich GEZE Produkte aus den Bereichen Automatische Türsysteme, Fenstertechnik und RWA (Rauch- und Wärmeabzug) sowie Sicherheitstechnik über den Kommunikationsstandard BACnet in Gebäuden vernetzen.

IO 420 eignet sich somit für die schnelle, einfache und standardisierte BACnet Integration in die Gebäudeleittechnik.

Auf einen Blick:

<https://www.bussysteme.de/348>

Stand 07.03.2019 14:00 Uhr

Pritausgabe 2. Umschlagseite (Auflage von 10.000)



(<https://www.gebaeuedigital.de>)

[Newsletter \(/newsletter\)](#)

[Downloadbereich \(/downloadbereich/\)](#)

[Termine \(/termine\)](#)

[Abo \(/abo\)](#)

[Mediadaten \(/download/mediadaten\)](#)

[Verlag \(http://tedo-verlag.de\)](http://tedo-verlag.de)

[Kontakte \(/kontakte\)](#)

[NEWS \(/NEWSARCHIV\)](#)

[FACHARTIKEL ▼](#)

[PRODUKTE \(/NEUHEITEN\)](#)

[MARKTÜBERSICHTEN ▼](#)

[PRODUKTÜBERSICHTEN ▼](#)

[BRANCHENLINKS \(HTTPS://WWW.GEBAEUEDIGITAL.DE /KATEGORIE/BRANCHENLINKS/\)](https://www.gebaeuedigital.de/kategorie/branchenlinks/)

Home (<https://www.gebaeuedigital.de/>) > Allgemein (<https://www.gebaeuedigital.de/kategorie/allgemein/>) > Center of Smart Building auf der ISH Frankfurt

Verstärkter Fokus

Center of Smart Building auf der ISH Frankfurt

Nach dem Aus der Cebit Hannover stellt Global Fairs TT-Messe die Weichen Richtung Frankfurt auf die ISH und die Light + Building sowie verstärkt die IFA Berlin.



(https://www.gebaeuedigital.de/wp-content/uploads/2019/03/web_154583_SR_CoSB_RZ.jpg)

Bild: Global Fairs TT-Messe

Jan Nintemann, Inhaber der Messe-Agentur Global Fairs Osnabrück, passte Ende letzten Jahres nach dem Cebit-Aus seine Messeaktivitäten für SmartHome, SmartBuilding, und SmartCity in Kooperation mit dem SmartHome Initiative Deutschland e.V. den veränderten Marktgegebenheiten an. Während SmartHome auf der Weltleitmesse Light + Building seit Jahren bereits etabliert ist, verlangt die auf den Elektro- und IT-Netzwerken basierende fortschreitende smarte Gebäudetechnik jedoch immer mehr nach einer ganzheitlichen technischen Gebäude-Architektur. Das bewegt immer mehr Anbieter dazu, sowohl auf der Light + Building als auch auf der ISH Flagge zu zeigen – die immer schneller fortschreitende digitale Transformation kriert ständig

neue, meist IT- und IP-getriebene Lösungen, die eine Beteiligung an einer jährlichen Fachmesse immer notwendiger machen. Zusätzlich haben amerikanische Consumer-Electronic-Lösungen wie etwa Amazon-Alexa seit einigen Jahren eine neue Dynamik in den Smart-Home-Sektor Europas gebracht. Jan Nintemann ist überzeugt: „Wir leben in einer Zeit von dramatischem wie unauffaltsamem Wandel. Drehen wir die Uhr nur 5 Jahre zurück: wer hätte 2013 gedacht, welche Veränderungen der Automobilindustrie

Datum: 5. März 2019

Autoren:

Themen: News (<https://www.gebaeuedigital.de/newsarchiv/>)

Webseite: www.global-fairs.de (<https://www.global-fairs.de/deutsch/messeprojekte/ish/index.html>)



(<https://www.messe-stuttgart.de/eltefa/besucher/messeprofil/eltefa-verbindet/>)



(<https://www.gebaeuedigital.de/schwerpunkt/sicherheit-und-ueberwachung/massive-attack/>)

Warum smarte Technik nicht automatisch vertrauenswürdig ist
(<https://www.gebaeuedigital.de/schwerpunkt/sicherheit-und-ueberwachung/massive-attack/>)

unmittelbar bevorstehen?"

Seiner Meinung nach werden die nicht mehr übersehbaren klimatischen Veränderungen starken Einfluss auf die technische Gebäudeausstattungen und somit auf die Anforderungen an SmartBuilding haben. Gebäude sind der wichtigste Arbeits- und Lebensraum der Menschen – ein erträgliches Raumklima in Zeiten des Klimawandels ist eine ganz neue Herausforderung in nie geahnten Dimensionen geworden. Die SmartBuilding-Relevanz der ISH wird vom Markt jenseits der Heizungs- und Wasser-Installationsbranche noch unterschätzt. Die SmartHome Initiative Deutschland e.V. und Global Fairs möchten das mit dem Projekt Center of SmartBuilding ab der ISH 2019 und weiteren Leitmesse wie IFA Berlin und Light + Building Frankfurt ändern. Zusätzlich sollen weitere 'Center of SmartBuilding'-Gemeinschaftsstände auf den kleineren regionalen deutschen Messen organisiert werden und der SmartBuilding-Vermarktung zu höherer Effizienz zu verhelfen, denn viele Hersteller können kaum auf 15 Messen mit einem eigenen Stand vertreten sein. Auf der ISH 2019, vom 11. bis 15. März, lohnt sich ein Besuch in der Halle 10.2 Stand D82 – D95 im Center of SmartBuilding für alle, die sich über die neuesten Trends und Entwicklungen von smarter Haus- und Gebäudetechnik informieren möchten.

ueberwachung/massive-attack/)

Helferlein, die intelligente Glühbirne des Comic-Antihelden Daniel Düsentrieb, saß auf seiner Schulter und hatte keinerlei Verbindung in die Cloud. Eine risikolose Beziehung. Heute vernetzt sich Lichttechnik online, schickt Datenpakete um die Welt und bietet Cyberkriminellen Raum für Attacken. Normen und Sicherheitsstandards für Dinge im Internet suchen Gebäudeplaner und Lenker digitaler Transformation nahezu vergeblich. Smart Buildings brauchen, um sich dem entgegenzustellen, Security-by-Design-Konzepte, Privacy by Default und einen Dreiklang an Sicherheitsmaßnahmen - ein Kommentar des Security-Experten Pierre Gronau.



(<https://www.gebaeuedigital.de/schwerpunkt/sicherheit-und-ueberwachung/galaxy-gate-mit-neuer-...>)

<https://www.gebaeuedigital.de/newsarchiv/center-of-smart-building-auf-der-ish-frankfurt/#more-30771>

Stand 07.03.2019 13:51 Uhr

Größte Testseite für Unterhaltungselektronik

hifitest.de

Smart Home

Center of Smart Building auf der ISH Frankfurt vom 11. bis 15. März



04.03.2019 08:34 Uhr von Jochen Wieloch

Nach dem Aus der CEBIT in Hannover stellt Global Fairs TT-Messe die Weichen Richtung Frankfurt auf die ISH und die Light + Building sowie verstärkt auf die IFA in Berlin.

Während SmartHome auf der Weltleitmesse Light + Building seit Jahren bereits etabliert ist, verlangt die auf den Elektro- und IT-Netzwerken basierende fortschreitende smarte Gebäudetechnik jedoch immer mehr nach einer ganzheitlichen technischen Gebäude-Architektur, die u.a. auch die Energie-, Klima- und Wasserinstallationslösungen integriert. Das bewegt immer mehr Anbieter dazu, sowohl auf der Light + Building als auch auf der ISH Flagge zu zeigen.

Neue Dynamik durch Amazon Alexa

Zusätzlich haben amerikanische Consumer-Electronic-Lösungen wie etwa Amazon Alexa seit einigen Jahren eine neue Dynamik in den Smart-Home-Sektor Europas gebracht, der eine erhöhte Sensibilisierung von Themen rund um die Gebäudeautomation in privaten und auch in gewerblich professionellen Bereichen nach sich gezogen hat. Viele Hersteller berichten seit einem halben Jahr von deutlich gesteigener Nachfrage nach smarten Gebäudelösungen und vollen Terminkalendern – aber auch von einem zunehmend heftiger umkämpften, nachhaltigen Wachstumsmarkt.

Jan Nintemann, Inhaber der Messe-Agentur Global Fairs Osnabrück, glaubt: Je komplexer die Technik in Gebäuden ist, desto zwingend erforderlicher ist auch deren Automatisierung. Lange, heiße und trockene Sommer sowie regenreiche nasse Winter stellen neue Erfordernisse an die Gebäudetechnik – von Luft-Kühlung und -Befeuchtung über erweiterten Brandschutz bis hin zu Lichtsteuerungskonzepten für optimiertes Licht in den langen dunklen Wintermonaten.

Intensivere Vermarktung

Die Smart-Building-Relevanz der ISH wird vom Markt jenseits der Heizungs- und Wasser-Installationsbranche noch unterschätzt. Die Smart-Home Initiative Deutschland e.V. und Global Fairs möchten das mit dem Projekt Center of SmartBuilding ab der ISH 2019 und weiteren Leitmesse wie der IFA Berlin und der Light + Building Frankfurt ändern. Zusätzlich sollen weitere „Center of SmartBuilding“-Gemeinschaftsstände auf den kleineren regionalen deutschen Messen organisiert werden und der SmartBuilding-Vermarktung zu höherer Effizienz verhelfen, denn viele Hersteller können kaum auf 15 Messen mit einem eigenen Stand vertreten sein.

Auf der ISH 2019 vom 11. bis 15. März lohnt sich ein Besuch in der Halle 10.2 Stand D82 – D95 im Center of SmartBuilding für alle, die sich über die neuesten Trends und Entwicklungen von smarter Haus- und Gebäudetechnik informieren möchten. 10 Hersteller und Anbieter heißen alle an smarter Gebäudetechnik interessierten ISH-Besucher willkommen.

Weitere Infos:

<https://www.global-fairs.de/deutsch/messeprojekte/ish/index.html>

Bildquelle: Messe Frankfurt GmbH

<https://www.hifitest.de/news/11382-Center-of-Smart-Building-auf-der-ISH-Frankfurt-vom-11-bis-15-M%C3%A4rz>

Stand 07.03.2019 14:20 Uhr

500.000 Besucher der Website



GLOBAL FAIRS TT-MESSE NOW AT ISH AND LIGHT + BUILDING IN FRANKFURT

MARCH 5, 2019 ECONOMY

Frankfurt – The unexpected closure of the world-renowned CeBIT expo in 2019 in Hannover came as a surprise to many national and international exhibitors and left them without an appropriate alternative.

Jan Nintemann, owner of the **Global Fairs TT-Messe Osnabrück**, an experienced Trade Fair Agency for exhibition space also at IFA Berlin, is now offering its clientele a new home for SmartHome, SmartBuilding and SmartCity products – in cooperation with the “SmartHome Initiative Deutschland e.V.”.

New exhibition spaces are now being offered at two international trade fairs in Frankfurt: **ISH** (March 11-15) and the “**light+building**” next year (March 8-13).

Jan Nintemann: “We are living in a time of dramatic and unstoppable change. Let’s turn the clock back five years: in 2013, who could have conceived the fast changes in the automotive industry?”



In Nintemann’s opinion, the progressing climate change will have a significant influence on technical building equipment and, as a consequence, on the demands of the “Smart Building” infrastructure: The more complex the technology in a building is, the greater the necessity for this to be automated.

“Long, hot and dry summers as well as rainy, wet winters place new demands on the building technology – from air-cooling and humidification to increased fire protection and light control and concepts for optimized lighting in winter months”, says Nintemann.

Jan Nintemann: “Buildings are the most important work and living spaces for humans – in times of climate change, ensuring a suitable indoor climate has become an entirely new challenge of unprecedented dimensions.

The “Smart Building” relevance of **ISH** beyond the heating and water-installation sector is still underestimated by the market. With the “**Center of SmartBuilding**” project, the “**SmartHome Initiative Deutschland e.V.**” and **Global Fairs** want to change this – starting with **ISH 2019** as well as other leading trade fairs such as **IFA Berlin** (September 6-11) and “**light + building**” in 2020.

In addition, new “**Centers of SmartBuildings**” will in the upcoming months be organized at smaller, regional German trade fairs in order to improve the awareness of “Smart Building” products.

At the **ISH expo** in Frankfurt, the “**Center of SmartBuilding**” (**Hall 10.2, Booth D82 – D95**) will show the latest trends and developments of the Smart Home industry and building technology.

The “**Center of SmartBuilding**” considers itself to be a meeting place for the industry – a market place and networking area where all Smart Home and Smart Building manufacturers are welcome to meet and to inform themselves about upcoming events at the Centers nationwide. – Also applications for “SmartHome Deutschland” membership will be available to the public.

More [information](#)

<https://www.global-fairs.de/english/fair-projects/ish/ish.html>

<http://en.aseantoday.info/global-fairs-tt-messe-now-at-ish-and-light-building-in-frankfurt/>

8.000 Besucher der Website täglich



Global Fairs TT-Messe auf der ISH: Marktplatz und Networking

Nach dem Aus der Cebit in Hannover stellt Global Fairs TT-Messe die Weichen in Richtung [ISH](#) und verstärkt auch die IFA, sowie im nächsten Jahr für die Light + Building. Jan Nintemann (Bild), Inhaber der Messe-Agentur Global Fairs Osnabrück, passte entsprechend den neuen Gegebenheiten seine Messeaktivitäten für Smart Home, Smart Building und Smart City in Kooperation mit der [SmartHome Initiative Deutschland e.V.](#) an.

ISH vom 11. bis 15. März in Frankfurt am Main

Während das Thema **Smart Home** auf der Weltleitmesse [Light + Building](#) seit Jahren fest etabliert ist, verlangt die auf den Elektro- und IT-Netzwerken basierende **smarte Gebäudetechnik** nach einer ganzheitlichen technischen Gebäude-Architektur, die u.a. auch die **Energie-, Klima- und Wasserinstallation** integriert. Das bewegt immer mehr Anbieter dazu, auch auf der [ISH](#) – der Leitmesse für Wasser, Wärme, Klima vom 11. bis 15. März in Frankfurt am Main – Flagge zu zeigen.

Neue im Dynamik im Markt für Smart Home

Zusätzlich haben Consumer-Electronic-Lösungen wie etwa **Amazon-Alexa** eine neue Dynamik in den Smart-Home-Sektor gebracht, der eine erhöhte Sensibilisierung von Themen rund um die Gebäudeautomation in privaten und auch in gewerblich-professionellen Bereichen nach sich gezogen hat. Viele Hersteller berichten seit einem halben Jahr von **deutlich gesteigener Nachfrage** nach smarten Gebäudelösungen – aber auch von einem zunehmend heftig umkämpften **Wachstumsmarkt**.

Neue Anforderungen an Smart Building

Jan Nintemann ist überzeugt: „Wir leben in einer Zeit von dramatischen wie unaufhaltsamen Wandels. Drehen wir die Uhr nur fünf Jahre zurück: Wer hätte 2013 gedacht, welche Veränderungen der Automobilindustrie unmittelbar bevorstehen?“ Seiner Meinung nach werden die nicht mehr übersehbaren **klimatechnischen Veränderungen** starken Einfluss auf die technischen Gebäudeausstattungen und somit auf die Anforderungen an **Smart Building** haben: Je komplexer die Technik in Gebäuden ist, desto zwingend erforderlicher ist auch

deren Automatisierung. Lange, heiße und trockene Sommer sowie regenreiche nasse Winter stellen neue Erfordernisse an die Gebäudetechnik – von **Luft-Kühlung und -Befeuchtung** über erweiterten **Brandschutz** bis hin zur **Lichtsteuerung** für optimierte Helligkeit in den langen dunklen Wintermonaten.

Center of SmartBuilding auf der ISH 2019

Die Smart-Building-Relevanz der ISH wird vom Markt jenseits der Heizungs- und Wasser-Installationsbranche noch unterschätzt. Die **SmartHome Initiative Deutschland** und **Global Fairs** möchten das mit dem [Center of SmartBuilding](#) auf der ISH 2019 und weiteren Leitmessen wie **IFA** und **Light + Building** ändern. Zusätzlich sollen weitere „[Center of SmartBuilding](#)“-Gemeinschaftsstände auf kleineren **regionalen Messen** in Deutschland organisiert werden und der Smart-Building-Vermarktung zu höherer Effizienz zu verhelfen.

Neueste Trends bei smarterer Haus- und Gebäudetechnik

Auf der ISH 2019 (vom 11. bis 15. März) lohnt sich daher ein Besuch in **Halle 10.2, Stand D82-D95** im **Center of SmartBuilding** für alle, die sich über die neuesten Trends und Entwicklungen von smarterer Haus- und Gebäudetechnik informieren möchten. **Zehn Hersteller und Anbieter** heißen alle an smarterer Gebäudetechnik interessierten ISH-Besucher willkommen.

Branchentreffpunkt mit Marktplatz-Charakter

Das **ortsunabhängige B2B-Projekt [Center of SmartBuilding](#)** versteht sich auch auf der ISH als Branchentreffpunkt mit Marktplatz-Charakter und **Networking Area**, zu der auch alle Smart-Home- bzw. Smart-Building-Hersteller für ein Get-together willkommen sind, um Informationen über weitere geplanten Veranstaltungen des [Center of SmartBuilding](#) oder die Mitgliedschaft bei der [SmartHome Initiative Deutschland](#) zu erhalten.

global-fairs.de

Ab Montag dem 11.03.2019 auf der Seite <https://www.ce-markt.de/>

Auflage: 15.500

Telecom Handel Newsletter

Distribution | Consumer | Business | Point of Sale | Newsletter

Anzeige



SAMSUNG **ALSO**
Samsung Knox
BOOTCAMP
20. + 21.03.2019 bei ALSO in Soest
[ALLE INFOS HIER](#)



Telefónica Deutschland: Mehr Waffengleichheit

Telefónica Deutschland verdoppelt die frühere Airtime-Provision und führt weitere Änderungen für seine Partner im Geschäftskundenbereich ein.

[weiterlesen](#)



Neues US-Besetz sei rechtswidrig Huawei verklagt US-Regierung wegen Spionagevorwürfen

Huawei hat auf die Spionagevorwürfe der USA reagiert und verklagt nun die US-Regierung vor Gericht. Beobachter werten den angestrebten Prozess vor allem als symbolischen Schritt.

[weiterlesen](#)

Anzeige

SEHEN SIE UNSEREN
MESSEKALENDER
"CENTER OF SMART-
BUILDING"



ISH
FRANKFURT
11.-15.03.2019



DIE WICHTIGSTEN
SMARTBUILDING
MESSEN 2019-2022

BESUCHEN SIE UNSER CENTER OF SMART-
BUILDING AUF DER ISH FRANKFURT



Versa life und Co. Fitbit zeigt vier neue Wearables

Der Wearable-Spezialist Fitbit hat vier neue Geräte vorgestellt: Der Versa Life Edition kostet 159,95 Euro, die Inspire HR kostet 99,95 Euro und die Inspire 2 79,95 Euro, die Ace 2 steht ab Sommer 2019 für 79,95 Euro zur Verfügung.

[weiterlesen](#)

4x Aussendung an 12.000 Kontakte



ASEAN TODAY @ASEANtoday · 10 Sek.

GLOBAL FAIRS TT-MESSE NOW AT ISH AND LIGHT + BUILDING IN FRANKFURT bit.ly/2VOAoHC #Exposition #Germany #smarthome #smarthomes

Tweet übersetzen



GLOBAL FAIRS
TT-MESSE.DE





Jan Nintemann
Managing
Director
Global Fairs
TT-Messe

Global Fairs

Nach dem Cebit-Aus passte **Jan Nintemann**, Inhaber der Messe-Agentur Global Fairs in Osnabrück, seine Messeaktivitäten für Smart Home, Smart Building und Smart City an. »Die auf Elektro- und IT-Netzwerken basierende smarte Gebäudetechnik verlangt immer mehr nach einer ganzheitlichen technischen Gebäude-Architektur, die auch Energie-, Klima- und Wasserinstallationslösungen integriert«, so Nintemann. Aus diesem Grund würden immer mehr Anbieter smarter Gebäudetechnik sowohl auf der Light + Building als auch auf der ISH Flagge zeigen. Zur diesjährigen ISH-Messe Mitte März in Frankfurt hat Global Fairs in enger Kooperation mit der SmartHome Initiative Deutschland e.V. erfolgreich das Center of SmartBuilding initiiert. Dieser Branchentreffpunkt mit Marktplatz-Charakter fungiert als Networking Area für Smart-Home-Hersteller. Dieses Konzept soll auch in Zukunft fortgeführt werden. Zusätzlich zu den genannten internationalen Messen sollen weitere Gemeinschaftsstände des »Center of SmartBuilding« auf kleineren regionalen Messen in Deutschland organisiert werden und somit der Vermarktung von Smart-Building zu mehr Effizienz zu verhelfen. www.tt-messe.de

GBS

Barbara Kuriczak, seit 1999 im Unternehmen, übernimmt als Geschäftsführerin den Bereich Operations. Damit ist sie gemeinsam mit **Roland Hollstein** verantwortlich für die Leitung der Grundig Business Systems GmbH. GBS ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Bayreuth. Angeboten werden professionelle Lösungen für Diktieren und Spracherkennung. Jedes mobile und stationäre Diktiersystem ist »Made in Germany« und verspricht gute Qualität-



Michael Haubrich
Verwaltungsrat
Electronic-
Partner SE

ElectronicPartner

Michael Haubrich wechselt aus dem ElectronicPartner Vorstand in den Verwaltungsrat. Er gehörte seit 2010 dem operativen Management an und zeichnete für die Bereiche Rechnungswesen, Finanzen, Steuern, Recht, Revision, IT und Personal verantwortlich. Mit Michael Haubrich tritt ein weiteres Mitglied der Inhaberfamilie in den Verwaltungsrat ein. Das soll Kontinuität in der strategischen Ausrichtung sicherstellen und sorgt für eine enge Bindung zwischen dem Gesellschafterkreis und der operativen Führung. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrats sind **Prof. Stefan Feuerstein**, **Hartmut Haubrich** (Vorsitz), **Rüdiger Haubrich** und **Dr. Christian Mielsch**. Aus dem Wechsel ergeben sich Veränderungen im Vorstand. **Volker Marmetschke** ist seit 1. April neues Vorstandsmitglied für die Bereiche Rechnungswesen, Finanzen, Steuern, Revision und Recht. **Friedrich Sobol** übernimmt die Bereiche IT und Personal zusätzlich zur Gesamtverantwortung Medimax, Logistik und zur Kooperation Deutschland. **Karl Trautmann** verantwortet weiterhin sämtliche internationalen Aktivitäten der Verbundgruppe, das Systemhaus comTeam sowie die Öffentlichkeitsarbeit von ElectronicPartner.

Sony Mobile

Björn Bourdin hat Sony Mobile nach zwölf Jahren verlassen, um ab August eine neue Herausforderung anzunehmen. Der 43-Jährige trat 2007 in das Unternehmen Sony Ericsson ein und setzte seine Karriere 2012 nach der Übernahme durch Sony fort. Als Marketingleiter im globalen Team zuständig für die Deutsche Telekom sowie für DACH / NL erwarb Bourdin internationale Erfahrungen. Zuletzt bekleidete er als Marketing-Manager eine europäische Funktion.



Clive Alberts
Präsident
EUMEA
Verbatim

Verbatim

Clive Alberts wurde zum Präsidenten für das EUMEA-Geschäft von Verbatim ernannt. Diese Position wurde zuvor von **Hidetaka Yabe** bekleidet, der nach Tokio zurückkehrt, um General Manager in der Marketingabteilung bei Mitsubishi Chemical Corporation zu werden. Clive Alberts, 45, war von 2001 bis 2010 bei Freecom als Leiter für Vertrieb und Marketing für die DACH-Region sowie Zentral- und Osteuropa tätig. Nach der Übernahme von Freecom durch Mitsubishi Chemical Media übernahm er eine ähnliche Funktion im EUMEA-Geschäft von Verbatim. 2013 wurde er Prokurist und General Manager für Verbatim Zentraleuropa und 2016 schließlich zum Sales Director für Verbatim EUMEA ernannt.



Marcel Schmidt
Sales Director
Europe Eteckity

Eteckity

Seit dem 1. Februar ist **Marcel Schmidt** neuer Sales Director Europe bei der Eteckity GmbH. Damit verantwortet er den strategischen Vertriebsaufbau für die Marken Eteckity, Cosori und Levoit sowie Aufbau und Führung einer europäischen Vertriebsorganisation. Während sich Eteckity vor allem mit Küchen- und Körperwaagen positioniert, werden die Marken Cosori im Bereich Airfryer positioniert und Levoit mit Raumklima-Produkten wie Luftreiniger und Luftbefeuchter. Marcel Schmidt besitzt mehr als 25 Jahre Führungserfahrung, zuletzt war er Country Sales Manager bei Nedis. Weitere Vertriebspositionen hatte er bei Samsung und LG (jeweils für White Goods) und bei Epson inne.



Franz Schnur
Geschäftsführer
Telering

Telering

Um Fachhändler auch online bestmöglich aufzustellen, hat Telering mit serviceguide24 eine strategische Partnerschaft geschlossen. Mit dem Serviceportal, das sich auf die Vermarktung hochwertiger Dienstleistungen für Elektrogeräte spezialisiert hat, finden Nutzer ganz in der Nähe einen Fachmann für ihr konkretes Problem. Nun werden IQ-Fachhändler mit den Dienstleistungen, die sie auf ihrer Markenklq-Homepage anbieten, über einen Basiseintrag auf serviceguide24 gelistet. »Dank der Partnerschaft mit serviceguide24 können wir allen Mitgliedern mit einer Markenklq-Homepage den Grundeintrag für die Jahre 2019 und 2020 kostenfrei anbieten«, so Telering-Geschäftsführer **Franz Schnur**. Zudem können Händler zu Sonderkonditionen ein serviceguide24-Spezialist werden und sich entsprechend ihrer Serviceleistungen positionieren.



Matthias Christoffel
Geschäftsführer
Combera GmbH

Combera

Matthias Christoffel, 50, übernimmt die alleinige Geschäftsführung der Combera GmbH, einem Spezialisten für Vertriebsunterstützung und POS-Marketing. Christoffel war zuvor bei der Bitburger Brauergroup. 2016 wechselte er zu Combera als Bereichsleiter und 2017 in die Geschäftsführung mit dem Kompetenzfeld POS Sales. Seine dortige Mitgeschäftsführer **Sebastian Herbst** (POS Marketing) und **David Kimmig** (POS Intelligence) haben das Unternehmen Ende März auf eigenen Wunsch verlassen. Somit geht die Gesamtverantwortung auf Christoffel über.